



Entstehung, Erweiterung und Übergangsaufstockung der **Turngeräte-Übungshalle**, auch „Vereinshalle“ genannt

Der Gedanke eine vereinseigene Turnhalle zu bauen begann bereits Mitte der 50er Jahre. Wesentlich beteiligte dabei waren **Rudi Schreiner**, der Leiter der Turnabteilung in dieser Zeit, **Sigi Zieglermaier**, der damalige Oberturnwart, **Georg Schaller**, der Übungsleiter, und **Benno Weiß**. Sie entwarfen verschiedene Pläne, zu denen Benno Weiß maßstabsgerechte Modelle, mit den benötigten Turngeräten und den sich daraus ergebenden Außenmaßen der Halle, anfertigte.

Mit dem Neubau der Halle wurde am 17.07.1973 begonnen.

In allen Protokollen ist als Bauträger die Turnabteilung bzw. der SV Lohhof benannt. Es war weithin bekannt, dass damals **Rudi Schreiner** (Abteilungsleiter), **Ottmar Kieslich** (Präsident) und **Hans Bayer** (1. Bürgermeister) im Schriftverkehr keine strenge Trennung zwischen Gesamtverein und Turnabteilung vorgenommen haben. Ihnen war es in erster Linie wichtig, dass diese Halle entsteht.

Es ist schriftlich nachweisbar, dass der größte Teil der Arbeiten an der Baustelle von den Mitgliedern der Turnabteilung geleistet wurde (ca. 1500 - 2000 Stunden Eigenleistung). Auch wurden alle Spenden von den Firmen, Banken und Privatpersonen aus Lohhof und Unterschleißheim von den Mitgliedern der Turnabteilung eingesammelt.

Zusammenfassend ist belegt, dass die Turnabteilung diese Halle in eigener Regie geplant, gebaut und aus Mitteln der Turnabteilung finanziert hat.

Um einen Zuschuss von 200.000,- DM von Landratsamt und Innenministerium zu erhalten, wurde 1978 eine Nutzungserklärung zwischen Gemeindeverwaltung und SVL-Turnabteilung geschlossen. Dieser Nutzungsvertrag wurde 1988 in einen Erbpachtvertrag geändert, der damit den alten Nutzungsvertrag aufgehoben hat.

In den weiteren Jahren wurde die Praxis, keine exakte rechtliche Trennung zwischen Gesamtverein und Turnabteilung, zwischen dem nachfolgenden Präsidenten **Norbert Schindler** und dem Abteilungsleiter **Rudi Schreiner**, wie unter dem vorherigen Präsidenten **Ottmar Kieslich**, beibehalten. Mit dem Anbau eines Geräte- und Abstellraumes, in den Jahren 1982 und 1983, wurde ebenso wie bei der Erstellung der Turnhalle verfahren.

Im Zusammenhang mit der Errichtung der Aula für die Grundschule und einem geschlossenen Übergang zur Turnhalle wurde mit der Aufstockung des vorhandenen Keller- und Erdgeschosses im 1. OG ein Schulungs- und Seminarraum – das sogenannte „Rudi-Schreiner-Stüberl“ – für die Turnabteilung errichtet. Die Kosten für die Aufstockung von ca. 150.000,- Euro sowie zusätzliche Eigenleistungen wurden wieder komplett von der Turnabteilung erbracht.

Alle Einrichtungsgegenstände der aufgeführten Baumaßnahmen, wie Turngeräte, Möbel, Vorhänge und sonstiges Inventar, sowie die ständigen Erneuerungen, Reparaturen und Reinigungen aller Räumlichkeiten, werden seither aus dem Etat der Turnabteilung bestritten.

Aus den aufgeführten Gründen zeigt sich die Leitung der Turnabteilung verantwortlich für die Nutzung, die Belegungszeiten und die Einhaltung der Ordnungsrichtlinien.

Diese Zusammenfassung aus Inhalten von eingesehenen Protokollen wurde von Manfred Haupt zur Verfügung gestellt.

